

Jetzt Deka-Fonds-Anteile gewinnen:
50 x 10 000 €
bis 31.08.08 in Ihrer Sparkasse.
+ Extrapreise rund um Olympia!
Bundesweites Gewinnspiel
von Sparkassen und Deka Investmentfonds.



Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum!



Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-passau.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**
Teilnahme am Gewinnspiel auch online möglich.

Inhalt

- 5 Geleitwort des Präsidenten Alexander Kain
- 7 Grußwort des Governors Gunter Knorr
- 9 Grußwort des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein
- 11 Grußwort des Präsidenten des LIONS Club Wien
- 13 LIONS Club International
- 15 Vorstand 2007/2008
- 17 50 Jahre LIONS Club Passau
- 25 LIONS Hilfe Passau e.V. – Wie wir helfen
- 29 LEO Club Dreiflüssestadt Passau
- 30 LIONS Gründungsmitglieder, Präsidenten und Sekretäre 1958–2008
- 33 LIONS Mitglieder 2008
- 39 Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Impressum

Zeichnungen & Aquarelle: Otto Sammer

Redaktion: Alexander Kain, Dr. Thomas Hinterdobler, Gernot Hein

Satz & Gestaltung: Atelier & Friends, Sandra Bachl Layouts

Druck: Druckerei Fuchs

Der LIONS Club Passau bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei
Stadtwerke Passau, Europcar Passau, Auto Röhr, Auto Leebmann Gruppe, Frau Helga Sammer,
Herrn Lothar Nebl.

© LIONS Club Passau, Juni 2008-04-26





Geleitwort des Präsidenten Alexander Kain

50 Jahre sind eine lange Zeit. Nicht ganz ein Leben. Aber mehr als eine Generation, eher zwei, sogar drei Generationen. Und jedenfalls lange genug, vieles zu vergessen.

Es ist eine junge, selbstsichere Generation, die heute am Ruder steht oder sich bereit macht, das Steuer zu übernehmen. In Sicherheit aufgewachsen, gut ausgebildet, global im Denken, weltgewandt und vielgereist, richtet sie den Blick nach vorne in dem Bewusstsein, dass es viele Chancen gibt. Selten, zu selten geht der Blick zurück. Was zählt schon das Früher?

Als sich die Gründer des Passauer LIONS Mitte der 50-er Jahre zusammenfanden, waren die Schrecken des Großen Krieges noch allgegenwärtig – in Erinnerungen, Erfahrungen und körperlichen wie geistigen Wunden. Die Kulturnation Deutschland hatte sich Jahre zuvor als kulturlos erwiesen, Armut hatte zu jener Zeit eine lebensbedrohliche Bedeutung, die Demokratie war jung, die Gesellschaft längst nicht gefestigt, der Frieden labil, die Gefahr des Kommunismus räumlich nah. Alleine die Freundschaft und die zur Hilfe ausgestreckte Hand – untereinander und über die Grenzen hinweg – vermochte jeder Einzelne dageganzusetzen.

In dieser Situation legten die Gründer der Passauer LIONS 1958 einen Grundstein, ein Fundament. Getreu dem LIONS-Motto „We serve!“ – „Wir dienen!“, entschieden sie sich, an der Schaffung einer modernen Bürgergesellschaft mitzuarbeiten, in der der Einzelne ganz nach seinen Kräften mithilft – im Sozialen, im Kulturellen und im Gesellschaftlichen. Und vor allem: in Frieden. Nicht von ungefähr lautet der Grundsatz des Passauer Clubs „Non vi sed amore!“ – „Nicht mit Gewalt, sondern mit Liebe!“ Es ist ein Vermächtnis.

50 Jahre sind ein langer Weg. Und so sehr es wichtig ist, stets nach vorne zu schauen, so lohnt an einem Tag wie heute der Blick zurück. Dann sehen wir 19 Männer, die ein Fundament geschaffen haben, das noch heute hält und auf das so viele andere, folgende neue Generationen ihr gutes und vornehmens und selbstloses Tun begründen konnten. Ein Fundament, das Chancen schuf und Hoffnung und Freundschaft. Ihnen, unseren Vorgängern, sagen wir heute aus tiefstem Herzen: Danke!

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Alexander Kain". The signature is fluid and cursive.



In der Region Passau ist die ZF Passau der größte Arbeitgeber. Mit nahezu 4.000 Beschäftigten stellen wir zusammen mit unseren Zulieferern ca. 1/6 aller Arbeitsplätze⁽¹⁾ in der Stadt Passau. Zusammen mit über 2.600 ZF Rentnern trägt die ZF Passau maßgeblich zur Wirtschaftskraft der Region Passau bei und ist somit wesentlicher Motor der heimischen Wirtschaft.

(1) = 30.611 Beschäftigte in der Stadt Passau (Stand 30.09.2005). Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

www.zf.com

**50 JAHRE
LIONS CLUB**

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Der von der ZF Passau geführte Unternehmensbereich Arbeitsmaschinen-Antriebstechnik und Achssysteme hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Getrieben und Achsen für Land- und Baumaschinen, Achssysteme und Fahrwerkmodule für Nutzfahrzeuge, Antriebssysteme für Stapler, Prüfsysteme so wie Achsantriebe für Pkw spezialisiert. Rund 6.900 Mitarbeiter sorgen weltweit dafür, dass diese Produkte zu mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz in Fahrzeugen beitragen.

ZF Passau GmbH · D-94030 Passau

Antriebs- und Fahrwerktechnik





Grußwort des Governors Gunter Knorr

Der LIONS Club Passau feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Gründungsjubiläum. Er ist damit nicht nur einer der ältesten Clubs in unserem District Bayern Ost, er ist auch der älteste Service-Club in seiner Region. Nun ist Alter allein noch kein Verdienst, aber in den meisten Fällen und ganz sicher auch hier ein willkommener Anlass für einen Blick in die vergangenen Jahre.

Als am 28. Juni 1958 mit der Charter die Geschichte des LC Passau unter seinem Gründungspräsidenten Burg begann, konnte niemand ahnen, dass nach 50 Jahren einer der erfolgreichsten Clubs unserer Organisation sein Jubiläum feiert. Mit seinen aktuell 40 LIONS-Freunden ist es ihm in besonderer Weise gelungen, die drei Schwerpunkte unserer Tradition zu pflegen: Die Freundschaft unter den Clubmitgliedern, die Hilfe für die Menschen, die unserer Hilfe bedürfen und last not least die gelebte Solidarität in unserer internationalen Gemeinschaft. So kann heute festgestellt werden, dass die Passauer LIONS ihre Ziele ernst genommen, den Geist der Freundschaft gepflegt, sich mit den Problemen der Gegenwart auseinandergesetzt haben und den Dienst am Menschen in einem weltumspannenden Sinne verstehen.

Für uns LIONS ist die Welt vielleicht ein wenig kleiner als für andere Menschen. Denn unsere Organisation hat heute Mitglieder und Anhänger in 202 Ländern der Erde. Natürlich kennen wir die meisten dieser Menschen nicht persönlich. Aber uns verbinden die gemeinsamen Grundsätze, der Wille zur Toleranz und zum friedlichen Miteinander.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem LIONS Club eine gute Zukunft und danke Ihnen sehr für alles, was Sie bisher geleistet haben, um die LIONS Ideen zu verwirklichen und anderen Menschen das Leben zu erleichtern.

In lionistischer Verbundenheit

Gunter Knorr
District Governor 2007/08





Grußwort des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Günther Beckstein

Dem LIONS Club Passau gratuliere ich herzlich zu seinem 50-jährigen Bestehen. Seit einem halben Jahrhundert vereint er Bürgerinnen und Bürger aus der Dreiflüssestadt und ihrem Umland unter dem LIONS Motto: „We serve!“

Davon haben soziale und kulturelle Projekte in der Region ebenso profitiert wie internationale Hilfsaktionen. Hervorheben will ich auch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbarn in Österreich und das Engagement für die transatlantische Freundschaft. Überall hat sich freiwilliger Einsatz für ein lohnendes Ziel bestens bewährt. Dafür danke ich allen Beteiligten.

Unsere freiheitlich-demokratische Ordnung schließt eine umfassende staatliche Reglementierung und Fürsorge aus. Gerade weil unsere Gesellschaft auf der Idee der Freiheit und Würde des einzelnen Menschen beruht, baut sie auf das Verantwortungsbewusstsein ihrer Bürgerinnen und Bürger – für sich selbst wie auch für die Gemeinschaft. Das ermöglicht unserer Gesellschaft einerseits Dynamik und Erfolg, verleiht ihr aber andererseits auch ein menschliches Antlitz.

Dort, wo erfolgreiche Menschen im Rahmen ihrer Möglichkeiten sich freiwillig und kompetent für das allgemeine Wohl engagieren, entsteht jene freiheitliche Bürgergesellschaft, die wir als Gegenstück zum autoritären Wohlfahrtsstaat und als Ergänzung zu den Einrichtungen unseres Sozialstaats anstreben.

Insofern praktiziert auch der LIONS Club in Passau erfolgreich ein Modell, dem ich viele Nachahmer wünsche und dem die Zukunft gehört. Ich wünsche ihm ein gelungenes Festjahr und weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

Günther Beckstein



Die Vollendete.

Die S-Klasse.

Die Sinfonie erklingt auf Knopfdruck und das Hör-Erlebnis beginnt. In der S-Klasse sorgen perfekte Technik und zahlreiche moderne Innovationen für einen

nahezu vollendeten Komfort. So wird jede Fahrt zu einem unvergleichlichen Hochgenuss.

Mercedes-Benz



HIRSCHVOGEL GmbH & Co. KG

Hirschvogel GmbH & Co. KG, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service Straubing, Deggendorf, Cham, Bad Kötzing, Regen, Grafenau, Passau, Vilshofen, Tel. 09421 7307-444, www.hirschvogel.eu, E-Mail: info@hirschvogel.eu



Grußworte des Präsidenten des LC Wien Friedrich Drapal

„Es war einmal...“, so beginnen viele Märchen. Sie rücken damit eine Geschichte aus der Zeit heraus. Sie enden meist mit „... und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.“ Damit holt uns ein Märchen zurück aus der Erzählzeit in die lebendige Gegenwart. Hier möchte ich kein Märchen erzählen, sondern einen Augenblick verweilen in der Zeit und zurückblicken.

Vor 50 Jahren waren die LIONS des LC WIEN mitgerissen vom Aufbruch und der Wiedergeburt großer Traditionen in endlich wiedererlangter Freiheit und Souveränität. Wie hat sich doch unser Europa in dieser Zeit, dem damaligen Denken unvorstellbar, positiv verändert!

Die Ideale des Lionismus haben die LIONS beflügelt, zu großen Activities angeregt. In dieser Begeisterung haben sie Freunde gesucht und gefunden.

In Wien wurde der LC WIEN 1954 gegründet, also erst 4 Jahre vor Passau. 1956 konnte durch die internationale Hilfe für Flüchtlinge aus Ungarn der LC WIEN vielen Menschen eine Zukunft eröffnen. Ein Jahr später beschließt der LC WIEN im Kinderdorf Hinterbrühl ein „Löwenhaus“ zu bauen, bis heute ein glückliches Zuhause für eine Kinderdorffamilie.

Die Gedanken des Lionismus haben viele begeistert. Schon 1958 durfte der LC WIEN Pate sein bei der Gründung des LC PASSAU, an dessen 50-jähriges Bestehen in diesen Tagen feierlich erinnert wird. „Wetter schlecht - Stimmung blendend“, berichtet unsere Chronik, „sie verstehen zu leben, sie verstehen viel vom Wein und auf der Titelseite der führenden Zeitung finden wir (zum Frühstück) den LIONS-Gedanken gewürdigt. Der Präsident: ein hoher Richter; die Klubfreunde beste Tradition in unserem Sinn.“

Diese Freundschaft dauert bis heute. Und jetzt freut sich der LC WIEN als Pate des LC PASSAU anlässlich der 50 Jahr-Feier die Gelegenheit zu nützen, um die langjährige Freundschaft wieder zu beleben.

Man wünscht ja einem Patenkind immer nur Gutes. Vor einem 50-Jährigen steht man aber doch etwas hilflos da. Man ist stolz auf das, was das Patenkind geleistet hat. Man freut sich.

Man gibt der Hoffnung Ausdruck. Ein halbes Jahrhundert ist eine bemerkenswerte Zeitspanne.

Wir freuen uns mit Euch - und wünschen das Allerbeste für die kommenden Jahre.

Friedrich Drapal

DAS HAUS DER STARKEN MARKEN ...



Wir von Beutlhauser sind Ihre Spezialisten im Handel und Service von hochwertigen Investitionsgütern. Dabei bieten wir Ihnen höchste Produktqualität von Partnern, die in ihrem Bereich eine absolut führende Position haben.



Wir bieten Ihnen Baumaschinen und Baugeräte als Vollsortiment rund um unseren langjährigen Hauptlieferanten **LIEBHERR** in Ostbayern, Oberpfalz, Unter- und Mittelfranken, Sachsen und Brandenburg an.

Im Bereich Flurförderfahrzeuge erhalten Sie Diesel-, Treibgas- und Elektrostapler sowie hochmoderne Lagertechnik vom Marktführer **LINDE** in Sachsen und Ostbayern bei uns.

Und nicht zuletzt bekommen Sie alle Kommunalfahrzeuge mit Anbaugeräten rund um den Marktführer **UNIMOG** bei uns in Ostbayern, Oberfranken und Thüringen.

... UND DER STARKEN LEISTUNGEN!



- Volles Sortiment: Über 20.000 Produkte und Artikel – vom Arbeitshandschuh bis zum 200-Tonnen-Seilbagger
- Finanzierung, Leasing, Mietkauf



- Über 1.000 Mietgeräte
- Komplett Baustellenausrüstung
- Flottenvermietung
- Spezialgeräte
- Modernster Maschinenpark



- 200 Servicefahrzeuge
- 24 Stundenservice
- Hochqualifiziertes Fachpersonal
- Spezial-Know-how: Seilbagger, Raupenkrane, Mischanlagen

Zentrale Passau: Tittlinger Str. 39, 94034 Passau, Tel. 08 51/7000-0 • Internet www.beutlhauser.de • e-Mail info@beutlhauser.de

BEUTLHAUSER



Wir machen's leichter!

LIONS Club International

... ist eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die in freundschaftlicher Verbundenheit bereit sind, sich den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit zu stellen und uneigennützig an ihrer Lösung mitzuwirken. LIONS-Mitglieder verpflichten sich der Toleranz im menschlichen Zusammenleben und wollen insbesondere:

- der Gemeinschaft dienen
- freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern entwickeln und dadurch den Weltfrieden festigen
- ihren Mitmenschen in materieller und seelischer Not beistehen sowie
- die Kulturgüter sinnvoll bewahren.

Sie tun das in der Erkenntnis, dass jedes Staatswesen nur in dem Maße dem einzelnen dienen kann, wie der einzelne bereit ist, sich für das Gesamte einzusetzen.



LIONS CLUBS INTERNATIONAL – ENTWICKLUNG

LIONS Clubs International (The International Association of LIONS Clubs) entstand in Illinois im Jahre 1917, hat sich seitdem – namentlich nach dem Zweiten Weltkrieg – in stürmischer Entwicklung beinahe über die ganze Welt verbreitet und umfasst heute 44.319 Clubs mit über 1.3 Mio Mitgliedern in 200 Ländern und geografischen Gebieten der Erde (Europa: 271.280 Mitglieder in 9.517 Clubs) sowie 5.672 Leo Clubs mit ca 140.800 Mitgliedern in 139 Ländern. (Stand: Oktober 2007)

Der Sitz der Hauptverwaltung ist in Oak Brook bei Chicago (USA). Der Welt-Organisation von LIONS Clubs International gehören bedeutende Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens an, darunter eine

Reihe von Staatsoberhäuptern. Einmal jährlich, meistens Ende Juni / Anfang Juli, findet – gewöhnlich in den USA – der Internationale Kongress statt, bei dem jeweils der Internationale Präsident, seine zwei Stellvertreter und das Internationale Direktorium gewählt werden.

In der Bundesrepublik Deutschland gab es am 1.10.2007 rd. 46.255 Mitglieder in 1.380 Clubs (davon 329 gemischte und 70 Damen-Clubs), die in 16 selbständige Distrikte aufgeteilt sind. Hinzu kommen 173 Leo Clubs mit ca 2.955 Mitgliedern. Jeder Distrikt wird von einem Governor geleitet, dessen Amtszeit ein Jahr dauert. Die Governors bilden nach den internationalen Bestimmungen den Governerrat, der die Zusammenarbeit der deutschen Distrikte pflegt.

Der erste deutsche LIONS Club wurde am 8.12.1951 in Düsseldorf gegründet. Nachdem der LIONS Club Passau endgültig 1958 gegründet wurde, zählt er zu den ältesten deutschen Clubs.



VORSTAND DES JAHRES 2007/ 2008

Alexander Kain, Präsident

Dr. Thomas Burgstaller, Vize-Präsident

Prof.Dr. Jürgen Zehner, Past Präsident

Dr. Dietz von Stetten, 2nd Past Präsident

Gernot Hein, Sekretär

Bernhard Pöchheim, Club-Master

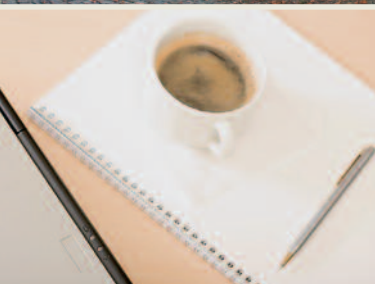
Dr. Thomas Hinterdobler, Schatzmeister

Thilo Piontek, Beauftragter für den Leo-Club

Dr. Dietz von Stetten, Beauftragter für Klasse 2000

Klaus Müller, Beauftragter für LIONS Quest





★ ★ ★ ★

RESTAURANT & HOTEL

SCHLOSS NEUBURG

Tagungen stilvoll und professionell

AUF SCHLOSS NEUBURG

Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden. Mark Twain

Das sollte auch in beruflicher Hinsicht beherzigt werden. Deswegen bieten wir Ihnen auf Schloss Neuburg alle Möglichkeiten Ihre Tagung, Ihr Seminar, Workshops oder andere geschäftliche Veranstaltungen zu einem erfolgreichen Erlebnis werden zu lassen.

Egal, ob es Kleinstgruppen sind, die sich zu intensiven Strategiegelgesprächen treffen, eine Aufsichtsratssitzung oder große Meetings mit einigen hundert Teilnehmern. Modernste Technik in historischen Räumen macht Ihre Veranstaltung nicht nur höchst professionell, sondern auch einzigartig.

Hoch über dem Inn in malerischem Ambiente finden Sie auch Ruhe und Inspiration während der Tagungspausen. Dann verwöhnt Sie Spitzenköchin Marianne Resch mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. Je nach Saison, je nach Gusto inszeniert sie Gerichte, die geprägt sind von dem, was uns die Region schenkt.

Heimisches Wild, zartes frisches Gemüse, geschmackvolle Kräuter, Geflügel, fleischlos, vegetarisch, kurzum was Sie möchten. Für erstklassige Produkte, erlesene Weine und kulinarischen Einfallsreichtum ist unser Haus schon mehrfach mit besten Kritiken ausgezeichnet worden (u.a. Gault Millau, Guide Michelin).

Selbstverständlich stehen wir Ihnen bei der Planung und Durchführung Ihrer individuellen Tagung gerne zur Seite und freuen uns, Ihre Veranstaltung begleiten zu dürfen.

Nach dem Motto „leichter leben, leichter lernen“ wünschen wir Ihnen schon jetzt viel Erfolg dabei.

Übrigens: Auch feiern können Sie bei uns. Eine Taufe, die Firmung, die Heilige Kommunion oder eine schöne Geburtstagsfeier werden auf Schloss Neuburg genauso zum unvergesslichen Erlebnis.

Restaurant & Hotel
Schloss Neuburg

Am Burgberg 5
D-94127 Neuburg Inn

Tel.: +49 (0) 85 07/ 9110 00
Fax: +49 (0) 85 07/ 9119 11

info@schlossneuburg.de
www.schlossneuburg.de

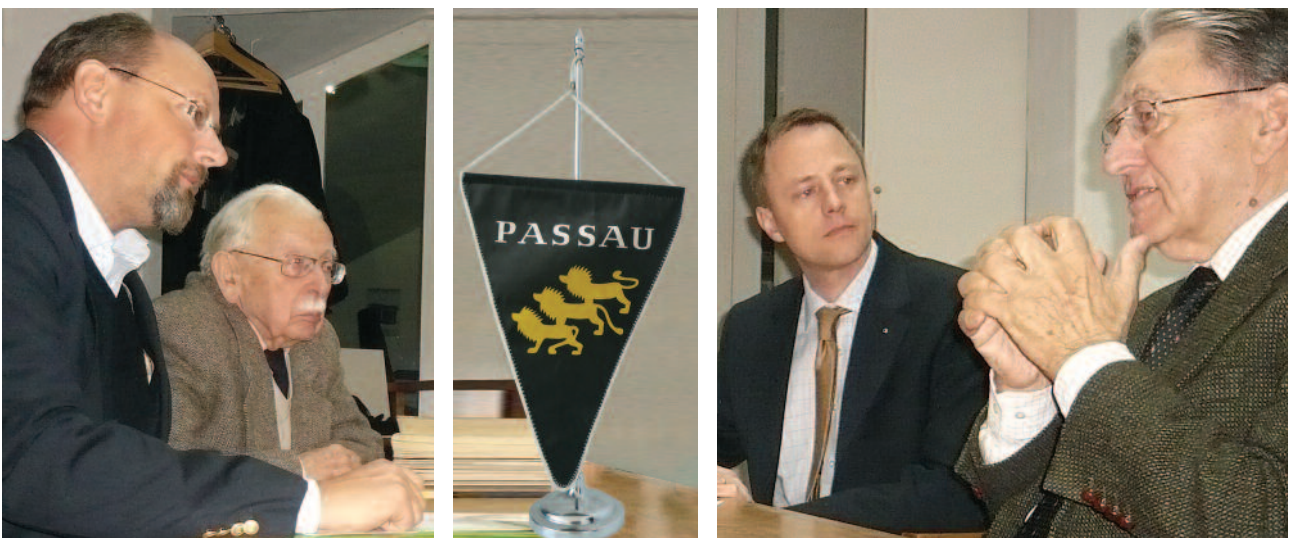
Chronik

ES WAR DAS JAHR 1956, ...

... als die Weichen für den LIONS Club Passau gelegt wurden. Elf Jahre waren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen, die US-Streitkräfte in Bayern waren noch immer allgegenwärtig, das Besatzungsstatut ist erst im Vorjahr gegenstandslos geworden.

Es war die Zeit des Wirtschaftswunders. Aber auch die des beginnenden Kalten Krieges – im benachbarten Österreich waren die Russen gerade abgezogen, doch an der tschechischen Grenze zum Bayerischen Wald gab es sie noch. Und in Ungarn bekehrten die Menschen gegen das Regime auf.

Hanns-Egon Wörten, das letzte lebende Gründungsmitglied des Passauer LIONS Clubs, erinnert sich an die Anfänge: „Die Initiative kam aus der Schweiz. Sie hat über die weltweit operierende und in Passau ansässige Baufirma Firma Held und Franke, die bereits in München die Gründung eines Clubs mitinitiiert hat, ihren Weg nach Passau gefunden. Karlheinz Weller war damals Geschäftsführer des Unternehmens und hat das in die Hand genommen.“



In einer Gesprächsrunde beleuchteten sie die Entstehungsgeschichte des LIONS Clubs Passau. (Von links) LIONS-Präsident Alexander Kain, Hanns-Egon Wörten, Kunst-Mäzen und letztes lebendes Gründungsmitglied, LIONS-Sekretär Gernot Hein und Anton Hinterdobler, langjähriges LIONS-Mitglied und ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz.

Als im Februar 1956 der zentraleuropäische Sekretär von LIONS International, Rechtsanwalt Dr. Ludwig Breitenbach aus Zürich, auf Anregung Wellers zu einer unverbindlichen Besprechung über die Passauer Clubgründung in den Passauer Wolf einlud, nannte das Verzeichnis der deutschen LIONS-Vereinigung gerade einmal 37 Clubs, zwei davon in Bayern. Entsprechend gering war auch die Zahl derer, die an diesem ersten Versuch einer Clubgründung teilnahmen: Acht Gäste kamen. Ihnen erläuterte Breitenbach Entwicklung, Zielsetzung und Tätigkeit von LIONS International. Einige von ihnen, die Geschäftsführer Weller und Karl-August Thiele, der Apotheker Walter Hartmann und Amtsgerichtsrat Walter Burg, fühlten sich angesprochen.

Sie nahmen die LIONS-Idee auf und suchten im persönlichen Gespräch interessierte Freunde zu gewinnen – Passauer Persönlichkeiten, die den Grundsätzen des Clubs entsprechen: Ehrenwerte Vertreter ihres Berufsstandes, bereit sich zu engagieren und Freundschaften zu pflegen – gerade auch über Grenzen hinweg. Die US-Amerikaner, die damals aufmerksam registrierten, wie sich die junge deutsche Demokratie entwickelt, sehen die geplante LIONS-Gründung damals durchaus nicht ungern: Bürgerschaftliches Engagement, das Bekenntnis zur Freiheit und internationale Freundschaften – allesamt förderungswürdige Werte nach den schrecklichen Erfahrungen des großen Krieges.

Auch auf den damals 42-jährigen Passauer Architekten Wörten war man aufmerksam geworden, als man überlegt, wer für den neuen Club geeignet sein könnte. „Ich wurde 1956 zusammen mit dem Grafiker Günter Vogel angesprochen, zu einem Treffen in den Passauer Wolf in die Bahnhofstraße zu kommen, damals war das die erste Adresse in Passau“, erinnert Wörten sich. Beide hätten sich zu der Idee hingezogen gefühlt.

Gemäß den Grundsätzen habe man bei der Zusammensetzung des geplanten Clubs darauf geschaut, dass jeder Berufsstand vertreten sei – „aber nicht zu oft, es sollte schließlich kein Ärzte- oder Anwälte-Club werden“, so Wörten. Als Patenclub wählten die Passauer den LIONS Club in Wien, freilich geleitet aus Zürich – „das ist auch über Dr. Breitenbach in der Schweiz gelaufen“, weiß Wörten noch. Dass Österreich damals politisch neutral gewesen sei, sei dabei sicher hilfreich gewesen. Und Völkerverbindungen über Grenzen hinweg herzustellen habe ohnehin dem LIONS-Gedanken entsprochen. „Zu viert sind wir im Auto von Passau nach Wien gefahren, um die Charterzeremonie vorzubereiten“, weiß Wörten noch. Damals war eine Fahrt nach Wien noch eine Mehrtages-Tour, in Dürnstein in der Wachau haben die Passauer übernachtet, in einer Wiener Gaststätte schließlich mit den Wiener LIONSfreunden die Details besprochen.

Mit vorläufig zwölf Freunden wurde der Club schließlich am 4. Dezember 1956 im Passauer Wolf gegründet, Amtsgerichtsrat Burg wurde Gründungspräsident. Nach langwierigen Formalien kam im Sommer 1957 aus der LIONS-Zentrale in Chicago die Bestätigung der Gründung mit dem Datum 3. Juni 1957.

Gechartert allerdings war der Passauer LIONS Club zu diesem Zeitpunkt noch nicht – die Charterfeier fand am 28./29. Juni 1958 nach sorgfältiger Vorbereitung durch die 19 nun endgültigen Gründungsmitglieder statt.

Der Diplomingenieur Rudolf Arnow, die Fachärzte Dr. Oskar Bandtlow, Dr. Walther Jantzen, Dr. Lothar Morcischek und Ludwig Zehner, der Versicherungskaufmann Eckehard von Bohnstein, der Tierarzt Dr. Franz Brentrup, Amtsgerichtsrat Walter Burg, der Gutsbesitzer Hanns Ettliger, der Apotheker Walter Hartmann, der Bankdirektor i.R. Hans Prell, der Redakteur Jörg Schmidt-Ferntheil, Diplomkaufmann Michael Simon, die Geschäftsführer Karl-August Thiele und Karlheinz Weller, der Grafiker Günther Erwin Vogel, der Patentanwalt Fritz Wengler, der Architekt Hanns-Egon Wörten und der Chemiker Herbert Zebisch.

Es war eine große Feier im Passauer Rathaus, die man damals organisiert hatte. „Das war ein Ereignis damals“, weiß Wörten noch. Viele Honoratioren seien gekommen, von der Stadt und sogar vom Bezirk Niederbayern, die Gäste kamen aus Wien, München, Regensburg, Mittenwald und Aschaffenburg. Dr. Helmut Eisemann, Governor des Gesamtdistricts 111, übergab im Großen Rathaussaal feierlich die Gründungsurkunde.

So aufsehenerregend die Feier war, so sehr reagierten die Passauer allerdings durchaus befremdet auf den neuartigen LIONS Club. „Viele haben am Anfang gedacht, wir wären so etwas wie ein Geheimclub“, amüsiert sich Wörten. „Vergleichbares gab es ja auch noch nicht wirklich, das war exotisch“, weiß auch Anton Hinterdobler, langjähriger Handwerkskammer-Hauptgeschäftsführer, der 1961 in den Club aufgenommen wurde. Wörten war sein Pate. „Schließlich waren auch die Rotarier gerade erst geründet worden. Und die Freimaurer kannte man damals ja nicht wirklich, zumal die während des III. Reichs streng verboten waren.“



„Viele haben am Anfang gedacht, wir wären so etwas wie ein Geheimclub“, amüsiert sich Hanns-Egon Wörten im Gespräch.



Das Modehaus GARHAMMER gratuliert
dem LIONS CLUB Passau zum 50-jährigen Jubiläum.

MODE UND MENSCHEN

GARHAMMER **G**

MODEHAUS GARHAMMER · MARKTPLATZ 28 · 94065 WALDKIRCHEN
TEL: 08581/2080 · E-MAIL: INFO@GARHAMMER.DE · WWW.GARHAMMER.DE

„Die aktive Clubgründung“, weiß Hinterdobler noch aus seinen Gesprächen mit den Männern der ersten Stunde, sei eigentlich für früher geplant gewesen, habe sich aber „wegen des Volksaufstandes in Ungarn 1956 verzögert“. Seine ersten humanitären Hilfeleistungen habe der Passauer Club nach seiner Gründung dann im Zuge des Ungarnaufstandes geleistet – „weil da wirklich schlimme Verhältnisse herrschten und viele Flüchtlinge hierher kamen“. Zusammen mit dem Wiener Patenclub, der geschichtlich bedingt enge Verbindungen nach Ungarn hatte, habe man damals viel geleistet, erinnert sich auch Wörten. Hinterdobler: „Wir hatten gute Kontakte und haben viel Unterstützung geleistet. Das waren meist aktive Leute, die den Aufstand mitorganisiert hatten.“ LIONS Clubs hinter dem Eisernen Vorhang, zu denen man hätte Kontakt aufnehmen können, habe es damals allerdings nicht gegeben, „zumindest keine, die wir gekannt hätten“, so Hinterdobler. „Der Gedanke des Service-Clubs galt im Kommunismus als amerikanische Idee, die man auf keinen Fall zulassen wollte.“

Und wie war das Clubleben in den Anfangsjahren? „Das war eine schöne Zeit damals, echte Freundschaften“, schwärmt Wörten noch heute. „Ich kann mich noch eine Fahrt erinnern, da haben wir den Werksbus von Held und Franke gehabt, hinten ein Tragerl Bier drin, sind in den Bayerwald gefahren und schließlich bei dem Künstler Heinz Theuerjahr gelandet.“

Dort habe man dann kräftig gefeiert. „Wir nannten das Freundschaftsfahrten“, schmunzelt Wörten. Mit dem LIONS Club in Linz habe man dann eine Jumelage begründet, man habe sich gegenseitig besucht, „auch mit den Clubs in Straubing und Deggendorf gab es einen ganz regen Austausch. Wir haben damals wirklich versucht, die Freundschaft, auch über Grenzen hinweg, hoch zu halten, etwa durch den Austausch von Referenten.“

Dem LIONS-Motto „We serve – Wir dienen“ kam man damals nach, indem man Arme unterstützte.



„Die aktive Clubgründung war eigentlich früher geplant. Das hat sich aber wegen des Volksaufstandes in Ungarn 1956 verzögert“, erzählte Anton Hinterdobler, langjähriger LIONS-Freund.

„Und zwar die sogenannten verschämten Armen. Wir haben uns dann umgehört bei Bekannten und Institutionen, ob man arme Leute kennt, die aber ihre Armut nicht kundtun, nicht sichtbar machen, aber wirklich arm waren“, erzählt Wörten. Es seien dann Arme gemeldet worden aus Passau und dem Landkreis, „die haben wir dann finanziell und mit kleinen Geschenkpaketen zu Weihnachten betreut“ – wie heute, durch Besuch von LIONS-Mitgliedern und ihren Damen. „Das kam von Herzen, war von Mensch zu Mensch – das waren Leute, die das wirklich verdienten. Und wir haben das nicht an die große Glocke gehängt.“ Große Activities, um Geld für gute Zwecke zu generieren, waren damals übrigens nicht üblich. „Wir haben vor allem gespendet. Große Veranstaltungen haben wir nicht gemacht“, so Wörten.

Die LIONS-Damen waren früher nur bei festlichen Veranstaltungen eingeladen – an den Club-Abenden, üblich war über Jahrzehnte ein zwei-Wochen-Rhythmus, blieben die Herren unter sich. Erst in den letzten Jahren habe sich das für die Damen geöffnet, so Wörten und Hinterdobler.

Dass man in den USA, von wo aus die LIONS-Bewegung 1917 ihren Anfang nahm, durchaus genau hinschaute, was denn die Passauer LIONS so trieben, das musste Hinterdobler 1965 feststellen, als er während eines USA-Aufenthalts einmal die LIONS-Zentrale in Chicago besuchte. Bei einer Führung durchs Haus wurde ihm beiläufig erzählt, dass es dort bereits aufgefallen sei, dass die Präsenz beim Passauer Club nicht so hoch sei wie bei anderen Clubs. „Damals wurden noch Berichte gefertigt. Wie ich wieder nach Hause gekommen bin, habe ich in unseren Berichten dann auch immer höhere Präsenzzahlen angegeben“, amüsiert sich Hinterdobler noch heute.

Ein Amerikaner war auch der berühmteste Gast, der die Passauer LIONS damals regelmäßig besuchte: Glenn Otis, Vier-Sterne-General, NATO-Oberbefehlshaber Europa Mitte. „Das war in der Zeit, als in



Die LIONS-Freunde Notar Dr. Reinhold Plenk (links) und Fabrikant Herbert Bauer (rechts) erinnerten sich bei weiteren Gesprächen mit Alexander Kain (Bildmitte) an die Geschichte und herausragende Erlebnisse mit dem LIONS Club.

Deutschland so stark gegen die Amerikaner demonstriert wurde“, erinnert sich Hinterdobler, der den Kontakt hergestellt und die Besuche eingefädelt hatte. „Ich hab damals gesagt, wir machen jetzt genau das Gegenteil, wir werden die Amerikaner einladen und sie, soweit wir gesellschaftlich Einfluss haben, unterstützen. Wenn uns hier jemand schützt, dann sind das die Amerikaner.“ Immerhin habe man in Passau die Bedrohung des Kommunismus durchaus gespürt.

Und wie kam man zu General Otis? „Der wollte mal den Franz Josef Strauß kennenlernen, konnte aber nicht mit Uniform in die Passauer Nibelungenhalle. Also haben wir ein Gespräch in der Handwerkskammer organisiert, wo sich die beiden kennengelernt haben. Und abends kam Otis dann zu den LIONS“, erinnert sich Hinterdobler. Daraus seien regelmäßige Besuche geworden, die seitens der US-Generalität bis in die 90-er Jahre anhielten.

Diese klare Orientierung in Richtung westlicher Demokratie war übrigens politisch durchaus brisant. „Das wurde jenseits des Eisernen Vorhangs offenbar genau registriert. Wie ich später erfahren habe, stand ich auf der Schwarzen Liste, weil ich das forciert habe“, schaudert es Hinterdobler noch heute.

Als der Eisene Vorhang dann fiel, entstanden im Nu auch in den Nachbarländern LIONS Clubs. Und heute sind die Grenzen von einst kaum mehr spürbar.

Das Wappen der Passauer LIONS, das drei Löwen zeigt, wurde entworfen von Günther Vogel



Die Festrede zum 10. Jubiläum hielt der Gründungspräsident

DIE CLUBLOKALE DER VERGANGENEN 50 JAHRE:

Ratskeller
Schwarzer Ochse (Ludwigstraße visavis Votivkirche)
Schloß Ort
Passauer Wolf an der Donau
Weißer Hase
Altstadthotel

AIDA
DAS CLUBSCHIFF

airtours
Klasse. Urlaub. Erleben.

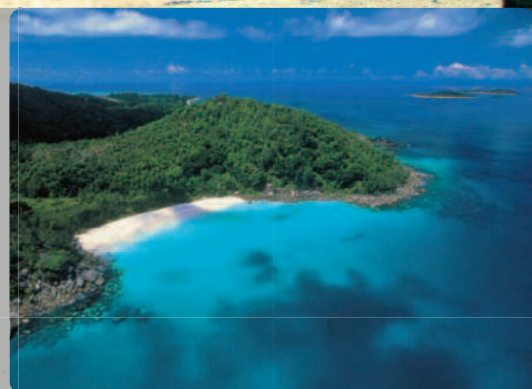
ROBINSON®



TRAVEL Star

RT-Reisebüro

**Mit
Kompetenz
&
Qualität
in den
Urlaub.**



TUI

TRAVEL Star

RT-Reisebüro

94032 Passau

Obere Donaulände 2a

Tel : 0851 - 95 62 80

Fax: 0851 - 72 5 11

E-Mail: rt@rt-reisebuero.de

Ansprechpartnerin: Karin Reischel

LIONS Hilfe Passau e.V. – wie wir helfen

Eines der LIONS-Ziele ist es aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten.

Als Instrument um insbesondere dieses Ziel zu erreichen haben Mitglieder des LIONS Clubs Passau 1992 den LIONS Hilfe Passau e.V. gegründet. Parallel zum LIONS Club sind die Clubmitglieder auch Mitglieder in diesem eingetragenen Verein. Der Verein ist vom zuständigen Finanzamt wegen der Förderung mildtätiger Zwecke und als besonders förderungswürdig anerkannter gemeinnütziger Zwecke als steuerbefreit anerkannt und kann daher für eingehende Spenden selbst Spendenbescheinigungen ausstellen.

In jedem LIONS-Jahr spenden die Mitglieder an den LIONS Hilfe Passau e.V. einen Activity-Beitrag. Diese finanzielle Basis des Vereins wird um Erlöse aus Activity-Veranstaltungen, die der jeweilige Präsident in seinem LIONS-Jahr vorgibt, ergänzt. Dazu gehören insbesondere Vortragsveranstaltungen bekannter Persönlichkeiten, Konzerte und Flohmärkte. Bei der Durchführung dieser Veranstaltungen ist das persönliche Engagement der LIONS-Mitglieder gefragt. Auch die Mithilfe der Mitglieder des Leo-Clubs wird gerne in Anspruch genommen.

Seit 1995 hat der LIONS Hilfe Passau e.V. Spendengelder in Höhe von ca. 400.000,- Euro vergeben. Man kann daher davon ausgehen, dass seit der Gründung des LIONS Clubs Passau vor 50 Jahren der Gesamtwert der Activities den Betrag von 1,0 Mio. Euro erreicht hat.



Eine Tradition hat der jährliche Ausflug mit Bewohnern eines Passauer Altenheimes, den schon seit Jahren LF Dr. Reinhold Plenk organisiert, LF Erich Wurm eines seiner Schiff zur Verfügung stellt und viele LIONS –Freunde und deren Partnerinnen sowie die LEO's aktiv helfen.

In den Jahren 2001 bis 2004 wurde das Projekt Klasse 2000 direkt über den LIONS Hilfe Passau e.V. abgewickelt. Auf Initiative und unter Betreuung durch unseren LIONS-Freund Dr. Dietz von Stetten konnten in der Stadt und im Landkreis Passau eine Vielzahl von Paten für Grundschulklassen akquiriert werden. Mit diesen Spendengeldern führt die Organisation Klasse 2000 in Grundschulen ein Programm zur Gesundheitsförderung, zur Sucht- und Gewaltprävention und zur Persönlichkeitsbildung durch. Daneben hat der LIONS Hilfe Passau e.V. auch das Projekt LIONS Quest, ein Programm zur Lehrerfortbildung, unterstützt, um das sich LIONS-Freund Klaus Müller sehr bemüht.

Beim Einsatz der Spendengelder wird auf eine gezielte Verwendung geachtet. Dabei sollen den Bedürftigen nicht allein finanzielle Mittel in die Hand gegeben werden. Durch direkte Bezahlung der benötigten Gegenstände und Leistungen wird den Bedürftigen geholfen. Unterstützt werden regelmäßig auch von einzelnen LIONS-Mitgliedern durchgeführte soziale Projekte, wie der von LIONS-Freund Dr. Reinhold Plenk seit Jahren organisierte Ausflug von Bewohnern eines Altenheims.

Als gemeinnütziger Verein freut sich der LIONS Hilfe Passau e.V. natürlich auch über Spenden von Nicht-LIONS-Mitgliedern. Wir garantieren eine zielgerichtete und unbürokratische Mittelverwendung, bei der keine Verwaltungskosten anfallen.

UNSER SPENDENKONTO LAUTET: Commerzbank Passau, Konto-Nr.: 6 207 005, BLZ 700 400 82

WURM+HÖCH Donauschiffahrt

Romantische Donauschiffahrt ab Passau

- ☛ Schiffsreise Passau-Linz-Wien
- ☛ tägl. Ausflugsfahrten nach Linz, Engelhartzell, Schlägen und Oberzell
- ☛ Stadtrundfahrten
- ☛ Tanz- und Buffetfahrten

Regina Danubij


Fordern Sie kostenlos unseren Fahrplan an!

Höllgasse 26 · D-94032 Passau · Tel. +49 (0) 851 929292 · Fax +49 (0) 851 355 18
www.donauschiffahrt.de · info@donauschiffahrt.de

HILFSPROJEKT FRANZ SIGL


Im Folgenden stellen wir Ihnen die Geschichte von Franz vor. Franz ist mittlerweile neun Jahre alt. Er kam viel zu früh auf die Welt und trug damals eine Behinderung davon. Unser LIONS Club hat Franz unterstützt und ihm durch die gewünschte Reittherapie ein wenig geholfen, dass er hin und wieder lachen kann. Aufmerksam sind wir LIONS auf Franz durch folgenden Brief geworden. Den hatte die Betreuerin von Franz, Martina Brodalla von der Kinderklinik Passau, an uns geschrieben:

KINDERKLINIK DRITTER ORDEN
 Fachkrankenhaus für Kinder und Jugendliche
 Lehrkrankenhaus der Techn. Universität München
 Berufsschule für Kinderkrankenpflege



94032 Passau
 13.10.05
 Bischof-Altmann-Str. 9
 Telefon 08 51/72 05-0
 Telefax 08 51/7205120

Kinderklinik Passau • Postfach 1807 • 94032 Passau



Hallo ,
 Ich heiße Franz Sigl und bin 6 Jahre alt. Ich kam ganz , ganz früh zur Welt und habe deshalb auch eine Behinderung. Ich kann Rolli fahren, ich kann mich auf dem Boden drehen und rollen und was ich jetzt zur Zeit richtig lerne ist sprechen. Ich kann mich schon ganz gut ausdrücken. Nicht so gut kann ich frei sitzen , stehen und laufen. Ich weiß nicht ob ich das noch lernen werde. Ich hab nämlich eine Spastik und da sind meine Muskeln manchmal richtig gemein zu mir. Sie machen nicht immer das, was ich gerade gerne will, das heißt sie sind

manchmal richtig fest und steif. Naja, und damit meine Muskeln sich entspannen und ich mich auch , gehe ich jetzt seit Neuestem mit meiner Mama zum Reiten, auf ein richtig großes Pferd. Das Pferd hilft mir total mich und meine Muskeln zu entspannen. Wir sind schon Freunde geworden und das Pferd hat gesagt, dass es mir hilft mal frei sitzen zu können. Ich weiß nicht ob das Laufen auch mal klappt, aber mit dem Rolli bin ich auch zufrieden. Auf alle Fälle kostet das Reiten richtig viel Geld und da wollt ich sie fragen, ob Sie meiner Mama und mir vielleicht helfen können.

Vielleicht klappts ja!

Ganz liebe Grüße,

Ihr Franz



Sie wollen mit hochwertiger Technik aus hochwertigen Rohmaterialien hochwertige Produkte produzieren? Besser, Sie verwenden hochwertige Schmierstoffe.



Mobil Industrial
Lubricants



Passau · Vilshofen

MAIER | KORDULETSCH

WIR KOMMEN MIT ENERGIE

Passauer Straße 30 · 94474 Vilshofen · Telefon 08541 9605-20
Haitzinger Straße 67 · 94036 Passau · Telefon 0851 95632-0

info@maierkorduletsch.de
www.maierkorduletsch.de



LEO Club Dreiflüssestadt Passau

LEO ist die Jugendorganisation von LIONS Clubs International. Sie bietet jungen Menschen zwischen 16 und 32 Jahren, die Freude an sozialem Engagement haben, die Möglichkeit, sich in einer starken Gruppe für andere Menschen einzubringen. Weltweit sind wir mit mehr als 140.000 Mitgliedern in 139 Ländern aktiv und bilden so eine der größten und aktivsten Jugendorganisationen. Uns verbindet die Motivation, Bedürftigen in unserer Umgebung, im eigenen Land und über die Grenzen hinaus zu helfen und zu unterstützen.

In Passau sind derzeit 25 Studenten im LEO Club „Dreiflüssestadt“ engagiert. Wir geben beispielsweise mehrmals in der Woche Nachhilfeunterricht an der Hauptschule „St. Nikola“ und richten regelmäßig Bingonachmittage für die Bewohner eines Passauer Altenheims aus. In der Weihnachtszeit sind wir seit langem mit einem Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Mit dem Erlös konnte in den vergangenen Jahren die Körperbehindertenschule in Passau-Grubweg bei der Erweiterung ihres Spielplatzes unterstützt werden.

Dankbar sind wir, dass wir bei all unseren Aktionen auf den Rückhalt und die Unterstützung unserer Lions-Paten zählen können. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht von einem solchen Erfolg gekrönt!

Dem LIONS Club Passau wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viele weitere erfolgreiche Jahre!



Sie engagieren sich für Jugendliche und Senioren in Passau: Die Mitglieder des LEO Club

GRÜNDUNGSMITGLIEDER IM JAHRE 1958

Dipl. Ing. Rudolf Arnold
 Dr. med. Oskar Bandtlow, Facharzt
 Eckehard von Bohnstein, Versicherungskaufmann
 Dr. med. vet. Franz Brentrup, Tierarzt
 Walter Burg, Amtsgerichtsrat
 Hanns Ettlinger, Gutsbesitzer
 Walter Hartmann, Apotheker
 Dr. med. Walther Jantzen, Facharzt
 Dr. med. Lothar Morcischek, Facharzt
 Hans Prell, Bankdirektor i.R.
 Hans Jörg Schmidt-Fernheil, Redakteur
 Dipl. Kfm. Michael Simon
 Karl-August Thiele, Geschäftsführer
 Günther Erwin Vogel, Gebrauchsgraphiker
 Ing. Karlheinz Weller
 Frutz Wengler, Patentanwalt
 Dipl. Ing. Hanns-Egon Wörten, Architekt
 Dipl. Ing. Herbert Zebisch, Chemiker
 Dr. med. Ludwig Zehner, Facharzt

PRÄSDIENTEN UND SEKRETÄRE 1958–2008

Von	Bis	Präsident	Sekretär
1957	1958	Walter Burg	Hannsjörg Schmidt-Ferntheil
1958	1959	Walter Burg	Hanns-Egon Wörten
1959	1960	Walter Burg	Hanns-Egon Wörten
1960	1961	Dr. Ludwig Zehner	Siegfried Kundt
1961	1962	Karlheinz Weller	Siegfried Kundt
1962	1963	Michael Simon	Anton Hinterdobler
1963	1964	Walter Hartmann	Anton Hinterdobler
1964	1965	Dr. Oskar Bandtlow sen.	Anton Hinterdobler
1965	1966	Egon Wörten	Max Hackl
1966	1967	Dr. Ernst Hartmann	Max Hackl

1967	1968	Georg Herbst	Max Hackl
1968	1969	Franz Flach	August von Zabuesnig
1969	1970	Dr. Ferdinand Rott	August von Zabuesnig
1970	1971	Günther-Erwin Vogel	August von Zabuesnig
1971	1972	Franz Stöhr	Dr. med. Bandtlow
1972	1973	Günther Weiß	Dr. Reinhold Plenk
1973	1974	Peter Fries	Franz Stöhr
1974	1975	Dr. Alfons Zwick	Anton Hinterdobler
1975	1976	Dr. Oskar Bandtlow jun.	Dr. Rainer Kiewitz
1976	1977	August von Zabuesnig	Dr. Rainer Kiewitz
1977	1978	Dr. Rainer Kiewitz	Josef Tritscheler
1978	1979	Ludwig Kreuzer	Josef Tritscheler
1979	1980	Max Hackl	Josef Tritscheler
1980	1981	Dr. Reinhold Plenk	Hans Lemberger
1981	1982	Helmut Höber sen.	Hans Lemberger
1982	1983	Dr. Karl-August Friedrichs	Walter Riek
1983	1984	Anton Hinterdobler	Walter Riek
1984	1985	Josef Tritscheler	Walter Riek
1985	1986	Albert Laurer	Walter Riek
1986	1987	Prof. Dr. Hartmut Laufhütte	Walter Riek
1987	1988	Hartmut Rohr	Helmut Bergler
1988	1989	Prof. Dr. Helmut Schmalen	Helmut Bergler
1989	1990	Herbert Morasch	Norbert Barnerssoi
1990	1991	Dr. Helmuth Adam	Norbert Barnerssoi
1991	1992	Georg Drab	Norbert Barnerssoi
1992	1993	Walter Riek	Christoph v. Zabuesnig
1993	1994	Christian Hartmann	Dr. Thomas Hinterdobler
1994	1995	Ulrich Zimmermann	Dr. Thomas Hinterdobler
1995	1996	Peter Bertram	Dr. Thomas Hinterdobler
1996	1997	Heinz Huber	Dr. Thomas Hinterdobler
1997	1998	Alexander Maier	Harald Reischl
1998	1999	Klaus Müller	Harald Reischl
1999	2000	Heiner Henke	Harald Reischl
2000	2001	Dr. Dietz von Stetten	Harald Reischl
2001	2002	Prof. Dr. Hans Bulicek	Harald Reischl
2002	2003	Dr. Peter Karschay	Harald Reischl
2003	2004	Helmut Höber jun.	Martin Denz
2004	2005	Franz Ahollinger	Martin Denz
2005	2006	Dr. Volker Walther	Martin Denz
2006	2007	Prof. Dr. Jürgen Zehner	Gernot Hein
2007	2008	Alexander Kain	Gernot Hein

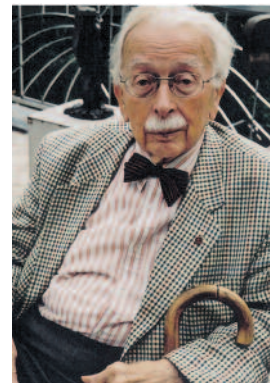
WARUM ICH LIONS BIN - MITGLIEDER 2007/2008



Dr. med. Peter Karschay,
Arzt f. Hals-, Nasen-, Ohren-Heilkunde

Hanns-Egon Wörten,
Dipl. Ing., Architekt BDA:

Mit Gleichgesinnten aus allen Berufsständen mitzuwirken, dass die Menschen aus der ganzen Welt zusammenfinden, durch Überwindung politischer, religiöser und ethnischer Hürden. Aber auch Mitbürgern aus finanzieller und ethnischer Not zu helfen und beizustehen.



Anton Hoft,
Bäckermeister:

Verantwortlich, aufmerksam unserer Familie, unserer Gemeinschaft, der Welt, in der wir leben, gegenüber, auf die Stimme des Herzens zu hören – das bedeutet LIONS für mich.



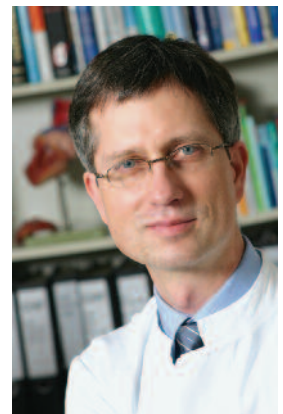
Dr. iur. utr.
Reinhold
Plenk,
Notar a.D.

Dr. med. Dietz von
Stetten, Chefarzt i.R.



Dietmar Elsner,
Prof. Dr. med. Chefarzt Klinikum
Passau:

Wieso ich bei den LIONS bin? Um meinen fachlichen Horizont zu erweitern, mich mit netten, interessanten Menschen auszutauschen und um gemeinsam denen zu helfen, die unsere Hilfe benötigen.



Thilo Piontek,
Geschf.Ges. Fritz GmbH & Co. KG
Büroplanung u. -einrichtung:

Lions zu sein bedeutet für mich Menschen in Not weltweit zu helfen, damit es auf unserer Welt etwas gerechter und sozialer zugeht „We serve“.



Dr. Jörg Kastner,
Direktor d. staatl.
Bibliothek i.R.



Prof. Dr. phil., Dr. theol. Peter Fonk,
Kath. Theol. Fakultät
Lehrstuhl f.
Moraltheologie:
Bei den LIONS gefällt
mir die Atmosphäre
eines offenen

Austauschs und der respektvolle Umgang
miteinander.



Dr. Volker Walther, Arzt f. Urologie:
Ich habe mich für eine Mitgliedschaft
im LIONS Club entschieden,
weil ich mich neben meinem Beruf
als niedergelassener und operativ
tätiger Urologe auch im sozialen
Bereich in unserer Region engagieren
wollte. Unter Gleichgesinnten und in der Gemeinschaft dies zu
tun ist eine gute Erfahrung, da man dann den Lebensalltag
anders beurteilt.



Alexander Maier,
Ges.-Geschf. Maier Mineralöle GmbH



Martin Denz, Architekt:
Ich bin gerne Mitglied bei den LIONS,
weil ich hier diskret und unbürokratisch
im Kreise von Gleichgesinnten
anderen helfen kann.



Dr. Karl August
Friedrichs, Altkanzler der
Universität Passau

Helmut Höber Junior,
Fabrikant:
Mit guten Freunden
sinnvolles tun



Bernhard Pöcheim,
Geschäftsführer Bosch Service
Müller

Alois Mannichl,
leitender Polizeidirektor:
Warum bin ich dem LIONS Club
beigetreten? Die Ziele und insbeson-
dere die ethischen Leitsätze haben
mich überzeugt. Es ist schön im
Kreise von Freunden etwas Gutes tun
zu können.





Christian Hartmann,
Apotheker:

Ich bin Mitglied bei LIONS, weil ich mich schon aus beruflichen Gründen dem LIONS-Gedanken „We serve“ verbunden fühle und direkten Einfluss auf die Verteilung

meiner Zuwendungen und den Erlösen aus Activity-Veranstaltungen nehmen kann. Ich fühle mich wohl in einer Gemeinschaft von unabhängigen Entscheidungsträgern, die ein gemeinsamer Gedanke selbstlos und freundschaftlich verbindet.



Helmut Westermeier,
Bankdirektor i.R.:

Die LIONS-Mitgliedschaft bedeutet für mich „Gemeinschaftsinn pflegen“ sowie unbürokratisch und direkte Hilfe an Bedürftige leisten.



Wilhelm Rehm,
Geschäftsführer
der ZF Passau GmbH:

Ich möchte durch meine Mitgliedschaft einen aktiven Beitrag zur Unterstützung von anderen Menschen im Sinne von LIONS leisten



Anton Hinterdobler,
Hauptgeschäftsführer
Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz a.D.

Thomas Südhoff,
Priv. Doz. Dr. med. Chefarzt
Klinikum Passau:

Ich bin LIONS geworden, um mich sozial zu engagieren und über den Tellerrand zu schauen



Franz Ahollinger,
Dipl. Schreinermeister:

In erster Linie um zu helfen. Die finanzielle und materielle Unterstützung von Personen, denen es nicht so gut geht, ist für mich ein großes Anliegen. Die Freundschaft mit den anderen Mitgliedern im Club ist mir unendlich wichtig.



Heinz Huber,
Fabrikant



Helmut Höber
Senior, Fabrikant:

Das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden

Dr. med. vet. Ferdiand Rott, prakt. Tierarzt:

Die Mitgliedschaft bei LIONS Passau erschien deswegen erstrebenswert, da auf der Basis guter Zwecke für Bedürftige auch gute freundschaftliche und kameradschaftliche Kontakte von Gleichgesinnten zu erwarten waren. Nach fast 40jähriger Mitgliedschaft kann ich dies bestätigen.



Herbert Bauer,
Fabrikant



Heiner Henke, Antiquar:
„We serve“



Josef Tritscheler, Fabrikant:
25 Jahre LIONS-Mitgliedschaft bedeutet für mich mit zu helfen Not zu lindern, interessante Vorträge zu erleben und Freundschaften zu knüpfen.

Wolfgang Gradel,
Hausarzt



Prof. Dr. med Jürgen Zehner, Chefarzt
Klinikum Passau i.R.:
Neben staatlichen Hilfsprojekten sind die privat organisierten Hilfsprojekte unentbehrlich, zeitweise auch effektiver. Wir LIONS helfen regional und überregional, dazu sind wir alle freundschaftlich verbunden.



Gerhard Thiele, Unternehmer, Präsident der IHK Passau,
Geschf.Ges. Bayer. Wald Granitwerke K.A. Thiele GmbH & Co. KG:
Ich bin LIONS-Mitglied, weil mir die Ziele des LIONS Clubs sehr am Herzen liegen und ich interessante Menschen im Club gefunden habe.



Robert Muthmann,
Landrat d.D.



Erich Wurm, Geschäftsführer der Reederei Wurm:
Mitglied beim LIONS Club bin ich wegen des damit verbundenen Engagements, der interessanten Referate bei den Clubabenden und der Kontakte zu den LIONS Freunden.



Eckhard Helber,
Vorstand Sparkasse
Passau

Gernot Hein,
Unternehmenssprecher
ZF Passau GmbH:
Alleine bist Du alleine
– in der Gemeinschaft
geht viel mehr.
Gerade, wenn es um
unbürokratische Hilfe am Nächsten geht. Darum
bin ich bei den LIONS.



Hans Lemberger,
Sonderschulrektor i.R.:
Die Bereitschaft des Clubs
Bedürftige zu unterstützen
hat mich tief beeindruckt
und mich darin bestärkt
anderen im Rahmen
meiner Möglichkeiten zu
helfen.

Harald Reischel,
Vorstand Kermax AG



Klaus Müller,
Leiter. Staatl. u. Kommunale
Berufl. Schule Vilshofen



Dr. Hans Koller,
Ltd. Oberarzt
am Klinikum
Passau:

Mitglied bei LIONS bin ich, da mir die Verbindung von freundschaftlichen Umgang und sozialem Engagement sehr entspricht. Für mich bedeutet die Mitgliedschaft eine enorme Bereicherung meines Lebens außerhalb des Berufsalltages.



Helmut Bergler, Augenoptikermeister:
Für mich spielt der helfende Gedanke bei LIONS die primäre Rolle und dass sich LIONS durch ein nicht so starres Reglement von vergleichbaren Clubs wohltuend unterscheidet. Es ist eine Ehre einem der ältesten LIONS Clubs in Deutschland anzugehören.



Ludwig Kreuzer,
Kreisbaumeister und Architekt
a.D.:

Die LIONS-Freunde haben sich verpflichtet, den in Not geratenen und hilfsbedürftigen Menschen zu

helfen. Die Erreichung dieser Ziele hat mir durch meine Mithilfe immer eine innere Befriedung gebracht. In diesem Sinne helfe ich gerne weiterhin mit.

Rudolf Hiendl, Unternehmer:

Ich finde es gut, dass es solche Vereinigungen wie LIONS gibt und ich unterstütze sie gerne. Außerdem ist der gesellschaftliche Aspekt auch sehr schön, wenn gleich ich diesen bisher zu wenig nütze.



Dr. Thomas Hinterdobler,
Rechtsanwalt, Fachanwalt f. Steuerrecht:

Neben dem sozialen Engagement des LIONS Clubs schätze ich vor allem die Gemeinschaft im Club, die eine echte Bereicherung darstellt. Hier kommen Persönlichkeiten aus den verschiedensten Lebensbereichen und Berufsgruppen mit unterschiedlichem Alter zusammen, von denen jede natürlich seine Eigenheiten hat, die nicht nur toleriert sondern geschätzt werden. Über den Club habe ich echte Freunde gewonnen.



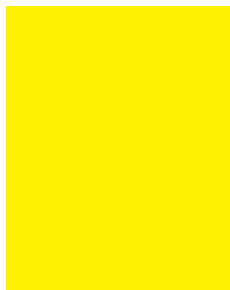
Dr. Thomas Burgstaller,
Ges. Geschf.
Firma Carl Beuthauser GmbH:

Als LIONS ist mir das hohe soziale Engagement wichtig sowie die effektive und unbürokratische Hilfe. Ebenso die Unterstützung gemeinnütziger Organisationen in der Region, für die ich meine Zeit gerne zur Verfügung stelle.



Prof. Dr. Ing.
Hans-Peter Bulicek,
Selbst. Beratender
Ingenieur

Hans-Georg Korter,
Richter am Verwaltungs-
gericht Regensburg



Max Moser,
Fabrikant

Alexander Kain,
Journalist:

Soziales, kulturelles und gesellschaftliches Engagement sind die vornehme Pflicht, der Gesellschaft zurückzugeben, was man durch sie erreichen konnte. Bei den LIONS kann ich das zusammen mit lieben

Freunden tun, ein nobles Netzwerk, das vor allem anderen nützen soll – getreu unserem Motto: „We serve – Wir dienen!“



DER LIONS CLUB PASSAU GEDENKT SEINER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Dipl. Ing. Rudolf Arnold

Dr. med. Oskar Bandtlow, sen. Facharzt

Günther Beck, Geschäftsführer

Walter Burg, Oberamtsrichter a.D.

Walter Hartmann, Apotheker

Dr. med. Walther Jantzen, Facharzt

Dr. med. Kurt Metzler, Zahnarzt

Dr. med. Lothar Morcischek, Facharzt

Hans Prell, Bankdirektor i.R.

Karl-August Thiele, Geschäftsführer

Fritz Wengler, Patentanwalt

Dr. med. Ludwig Zehner, Facharzt

Otto Sammer, Kunstmaler

Professor Dr. Dr. h.c. Helmut Schmalen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Passau

Dr. med. Hansgeorg Löffler, Chefarzt i.R.

Pause zu zweit...

Du hast so richtig was geschafft –
gönn Dir auch mal eine Pause.
Am besten zu zweit: nur Du
und ein kühles Hacklberger!

BRAUEREI
hacklberg
PASSAU

BRÄUEREI
hacklberg
PASSAU

URHELL

BRÄUEREI
hacklberg
PASSAU

seit
hacklberg
Premiumklasse
1618
URHELL

... freuen auf ein Hacklberger!

